

Die angehende Schweizer Krypto-Bank SEBA nutzt Finstar® als Banking-Plattform

Die SEBA Crypto AG will als erstes Bankinstitut der Schweiz sämtliche Finanzdienstleistungen mit Krypto-Vermögenswerten in einem regulierten Umfeld anbieten. Als Kernbankensystem wird das Zuger Unternehmen Finstar® nutzen.

Lenzburg, 31. Januar 2019 Die SEBA Crypto AG will eine der ersten Krypto-Banken der Schweiz werden und hat zu diesem Zweck bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) eine Banklizenz beantragt. Für den operativen Betrieb wird SEBA die Open-Banking-Plattform Finstar® als Kernbankensystem verwenden. Eine entsprechende Vereinbarung haben die SEBA Crypto AG und die Hypothekarbank Lenzburg AG, welche Finstar® entwickelt und vertreibt, unterzeichnet.

In der Projektphase wird die Finstar®-Plattform für die von SEBA genutzte offene und dezentralisierte Softwarearchitektur optimiert. Das bestehende Kernbankensystem wird zu diesem Zweck mit den diversen Schnittstellen versehen, um SEBA neben der Nutzung herkömmlicher Finstar®-Services auch die Abwicklung von Emissions-, Handels- und Aufbewahrungsgeschäften mit Krypto-Währungen und Blockchain-Produkten zu ermöglichen. Die Projektphase wird im zweiten Quartal 2019 abgeschlossen werden.

In der darauffolgenden Betriebsphase wird die Hypothekarbank Lenzburg das Applikationsmanagement und den Rechenzentrumsbetrieb bewerkstelligen. Zudem wird SEBA Dienstleistungen und Betriebsprozesse im Backoffice-Bereich von der Hypothekarbank Lenzburg implementieren, etwa in der Wertschriftenverwaltung oder in der Zahlungsverkehrsabwicklung. Die krypto- und blockchainspezifischen Komponenten im Abwicklungsprozess wird SEBA dagegen selbständig managen.

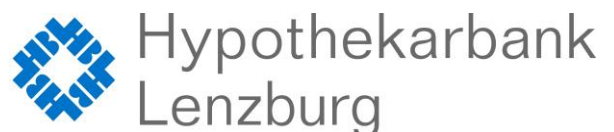
«Wir sind stolz darauf, mit der SEBA Crypto AG einer der ersten Krypto-Banken der Schweiz willkommen zu heissen. Die Erweiterung unseres Systems zu einer Plattform für Transaktionen mit Krypto-Währungen ist ein Quantensprung. Wir betreten damit im Kernbankensystem Neuland und freuen uns auf die strategische Zusammenarbeit mit SEBA», sagt Marianne Wildi, Vorsitzende der Geschäftsleitung der Hypothekarbank Lenzburg AG.

«Wir freuen uns, mit dem Kernbankensystem Finstar® der Hypothekarbank Lenzburg eine stabile und effiziente Plattform für unsere Transaktionen mit Krypto-Währungen und Blockchain-Produkten gefunden zu haben. Die heutige Ankündigung ist ein Zeichen für die neue Realität in der Finanzwelt, in der wir als reguliertes Institut eine Brücke zwischen traditionellem Banking und dem digitalen Ökosystem schlagen wollen», sagt Guido Bühler, CEO von SEBA.

Weitere Informationen:

Marianne Wildi
CEO Hypothekarbank Lenzburg AG
Telefon: +41 62 885 14 49
E-Mail: marianne.wildi@hbl.ch

Guido Bühler
CEO SEBA Crypto AG
Telefon: +41 41 711 77 11
E-Mail: guido.buehler@seba.swiss



Über die Hypothekarbank Lenzburg AG und Finstar®:

Die Hypothekarbank Lenzburg AG ist eine börsenkotierte Schweizer Universalbank. Rund 260 Mitarbeiter aus 11 Nationen bieten sämtliche Services im Bankgeschäft an. Gegründet wurde die Bank 1868 als Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg. Heute betreibt das Geldinstitut 13 Geschäftsstellen sowie zwei Beratungs-Offices im Kanton Aargau und ist damit stark in der Region verankert. Neben dem traditionellen Geschäft setzt die Bank auch stärker auf die Digitalisierung der Tätigkeiten und wird so auch für Kunden und Kundinnen ausserhalb der Region zu einer attraktiven Finanzpartnerin. Das Kernbankensystem Finstar®, das auch an Drittbanken und andere Unternehmen vertrieben wird, ist eine Eigenentwicklung der Hypothekarbank Lenzburg. 2017 wurde Finstar® mit einer offenen Schnittstelleninfrastruktur ausgestattet und das System wird seither als Open-Banking-Plattform betrieben. Im November 2017 wurde die Hypothekarbank Lenzburg dafür zusammen mit dem Münchner Software-Unternehmen NDGIT mit dem «Euro-Finance-Tech-Award 2017» ausgezeichnet.

Mehr unter: www.hbl.ch

Über SEBA Crypto AG:

SEBA will das Finanzwesen neu definieren. Das Ziel des Unternehmens mit Sitz in Zug ist es, weltweit eine der ersten lizenzierten und überwachten Krypto-Banken zu werden. Als solche will das im April 2018 gegründete Unternehmen führende Finanzprodukte und Dienstleistungen für Krypto-Vermögenswerte anbieten. Das Management besteht aus erfahrenen Experten der globalen Finanzindustrie mit Expertise in den Bereichen Finanzmärkte, Risiko, Fintech und Blockchain. Das Unternehmen orientiert sich an den Werten Sicherheit, Transparenz und Leistungsfähigkeit und will sowohl der klassischen Finanzwelt wie auch der Krypto-Gemeinde dabei helfen, das Maximum aus den Möglichkeiten herauszuholen, welche Krypto-Währungen und Krypto-Vermögenswerte bieten. SEBA hat bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) einen Antrag für eine Banklizenz gestellt. Wird diese erteilt, kann das Unternehmen umfassende Bankdienstleistungen für institutionelle und private Kunden sowie für Unternehmen anbieten.

Mehr unter: www.seba.swiss

Weitere **Informationen** zur Hypothekarbank Lenzburg AG finden Sie unter www.hbl.ch/unternehmen

Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter www.hbl.ch/medienmitteilungen

Die **Geschäftsberichte** sind verfügbar unter www.hbl.ch/finanzberichte

